

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gültig ab 15. März 2019

### §1 Wirkungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit dem Kunden bzw. deren gesetzlichen Vertretern und LearnSolution. Die AGB werden vom Klienten durch sein Betätigen des Buttons „kostenpflichtig bestellen“ auf dem Anmeldeformular des Lernhilfevertrages über die Homepage [www.learnsolution.de](http://www.learnsolution.de) anerkannt oder durch seine Unterschrift auf der ihm per Mail zugesandten Lernhilfevereinbarung.

Diese gelten für die Dauer der Geschäftsbeziehung.

### §2 Auftragserteilung

2.1 Grundlagen der Geschäftsbeziehung sind der jeweilige Lernhilfevertrag in dem der Leistungsumfang sowie die Vergütung festgehalten werden.

2.2 Der Klient kann LearnSolution den Lernhilfevertrag über das Anmeldeportal der Homepage oder eingescannt per Mail an [kontakt@learnsolution.de](mailto:kontakt@learnsolution.de) zukommen lassen.

Mit dem Eingang gilt der vom Kunde bzw. der vom gesetzl. Vertreter unterschriebene Bildungsvertrag als angenommen und zustande gekommen.

2.3 Aktualisierungen und Änderungen von Angeboten werden von LearnSolution schriftlich festgehalten und als Zusatzvereinbarung Bestandteil der Vertragsbeziehung zwischen LearnSolution und dem Klienten bzw. des gesetzlichen Vertreters.

2.4 Jede Zusatzleistung und jeder zusätzliche Beratungswunsch des Klienten, auch wenn diese mündlich vereinbart wurden, werden schriftlich festgehalten und ebenso Bestandteil der Vertragsbeziehung.

2.5 Handschriftliche Vermerke seitens der Schüler bzw. ihrer gesetzlichen Vertreter auf den vertraglichen Vereinbarungen werden nicht berücksichtigt.

2.6 Korrekturarbeiten, die außerhalb der Lernhilfeeinheit anfallen, werden in Rechnung gestellt.

### §3 Einhaltung der Lerneinheiten

Die im Vertrag vereinbarten Lerneinheiten finden **einmal pro Woche** statt um einen Lernerfolg zu erzielen. Sollte eine Lerneinheit aufgrund von Praktika, Ferien bzw. Urlaub oder Krankheit ausfallen, wird diese an einem Ausweichtermin nachgeholt, so dass **mindestens 4 Lerneinheiten pro Monat** stattfinden. Die Termine werden mit der jeweiligen Lehrkraft vereinbart und sind auf dem Nachweis für Lerninhalte zu vermerken.

§3.1 Die Online-Lehrkraft verpflichtet sich bei LearnSolution den Auftrag von drei oder sechs Monaten anzunehmen, wir versuchen einen Lehrerwechsel in dieser Laufzeit für unsere Kunden zu vermeiden, eine Garantie kann aber nicht ausgesprochen werden.

Kündigungen aus wichtigem Grund der Mitarbeiter oder persönliche Differenzen zwischen Schüler, Eltern und Lehrer können in Absprache mit LearnSolution einen Lehrerwechsel ermöglichen.

### §4 Zahlung und Fälligkeit

Die Online-Lernhilfe ist für 3 Monate oder 6 Monate buchbar und wird mittels Lastschrift vom Konto des Klienten abgebucht. Hierzu muss das entsprechende Mandat erteilt werden. Der Kunde ist für die entsprechende Kontodeckung verantwortlich. Anfallende Kosten durch Rücklastschrift oder mangels Kontodeckung werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Die erste Zahlung wird 14 Tage nach Vertragsabschluss abgebucht und jeweils in den folgenden Monaten bis zur Beendigung der gebuchten Laufzeit.

Bei kostenpflichtiger Buchung eines der PowerHours-Pakete ist eine sofortige Zahlung via PayPal notwendig. PayPal ist ein Zahlungsdienstleister, der LearnSolution verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung stellt. Die Datenschutzbedingungen des Zahlungsdienstleisters sind auf dessen Homepage nachzulesen.

Für die Bezahlung der PowerHours-Pakete benötigt der Klient kein eigenes Konto bei PayPal, dies dient nur zur Zahlungsabwicklung. Dem Klienten fallen dadurch keine Gebühren seitens LearnSolution an.

4.1 Termine, die nicht mindestens 24 Stunden vorher vom Erziehungsberechtigten eines minderjährigen Schülers oder vom volljährigen Schüler selbst rechtzeitig abgesagt werden, gelten als stattgefunden. Für Termine, die außerhalb der 24-Stunden-Frist abgesagt wurden, wird mit der Online-Lehrkraft ein Ersatztermin vereinbart. Eine Rückerstattung der monatlich vereinbarten Beträge ist nicht möglich.

#### §5 Vertragsrücktritt

5.1 Der Klient bzw. die gesetzlichen Vertreter können innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss vom Widerspruchsrecht Gebrauch machen. Der Rücktritt muss schriftlich und unterschrieben erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. des Maileingangs. Sollten jedoch schon während der Widerspruchsfrist Leistungen seitens der Lernhilfelehrkraft erbracht worden sein, müssen diese vom Klienten bzw. des gesetzlichen Vertreters entsprechend bezahlt werden. Kostenlose Probestunden können nicht vereinbart werden. Eine gesonderte Abrechnung und Gegenrechnung der Leistung folgt.

5.2. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit von drei oder sechs Monaten endet die Vereinbarung automatisch und wird nicht verlängert. Eine Kündigung ist deswegen nicht nötig. Der Klient hat die Möglichkeit, die Lernhilfe über die Homepage von LearnSolution neu zu buchen und die für ihn passende Laufzeit von entweder 3 oder 6 Monaten kostenpflichtig zu bestellen.

#### §6 Datenschutz und Verschwiegenheitsklausel

Alle Mitarbeiter der Firma LearnSolution sind verpflichtet, über alle uns im Rahmen der Bildungstätigkeit bekannt gewordenen, betrieblichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten des Klienten und dessen Familie Stillschweigen zu bewahren.

Darüber hinaus sind die Mitarbeiter der Firma LearnSolution verpflichtet, die zum Zwecke der Bildungstätigkeit überlassenen Unterlagen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen. Ebenso verpflichten sich die Klienten bzw. die gesetzlichen Vertreter, Details aus den Bildungseinheiten nicht an Dritte weiterzugeben. Die ausführlichen Datenschutzbestimmungen können jederzeit bei LearnSolution eingesehen oder angefordert werden. Diese entsprechen der allgemein gültigen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die Preise für die Online-Lernhilfe, sowie für Kurse und Seminare können jederzeit bei LearnSolution angefragt oder angefordert werden.

§7 Salvatorische Klausel: Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so werden die übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen soll eine Regelung treten, die im Rahmen des rechtlich Zulässigen dem Willen und Interesse beider Parteien am nächsten kommt.